

Projekt Maierhofbach 2020

Stadtgemeinde Mürzzuschlag

Was war der Anlass des Projektes?

Das Siedlungsgebiet Pernreit und das Stadtzentrum wurden durch zahlreiche Überschwemmungen des Bürgerwaldbaches heimgesucht. Im Gefahrenbereich liegen auch 2 Landesstraßen und der Bahnhof Mürzzuschlag. Im Zuge des Gesamtprojektes Semmeringbasistunnel-Neubau der ÖBB sind ein Bahnhofsumbau und die Errichtung einer Park&Ride-Anlage geplant, welche ebenfalls im Gefahrenbereich des Maierhoferbaches liegen. Der schriftliche Antrag um Schutzmaßnahmen im Maierhoferbach erfolgte durch die Stadtgemeinde Mürzzuschlag am 15. Februar 2017.

Was wird geschützt?

Das Ziel der beantragten Schutzmaßnahmen ist der Schutz der Siedlung Pernreit, des Bahnhofes Mürzzuschlag, Teilen des Stadtzentrums sowie von wichtigen öffentlichen Infrastruktureinrichtungen (Landesstraßen B23 und L118, ÖBB-Trasse). Insgesamt werden 168 Objekte (Gewerbe- und Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) geschützt.

Gesamtkosten

€ 11.000.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

Als Schlüsselbauwerke sind zwei Hochwasserrückhaltebecken für 29.550 m³ Rückhaltevolumen zur Reduktion des Hochwasserspitzenabflusses vorgesehen. Weiters werden 3 Filtersperren für Wildholz und Geschiebe mit insgesamt 2.600 m³ Verlandungsraum errichtet.

Insgesamt werden 697 lfm Gerinne auf ein 150jähriges Bemessungsereignis ausgebaut. Hierzu ist der Neubau von 6 Durchlässen erforderlich. Zusätzlich soll am Maierhoferbach und Bürgerwaldbach durch gezielte Maßnahmen die ökologische Funktionsfähigkeit erhalten bzw. verbessert werden. Dazu wird der teilweise überbaute und verrohrte Bürgerwaldbach als offenes Gerinne geführt und zusätzlich eine Gerinnestrukturierung eingebracht.

Gefahrenzonenplanung

Für die Stadtgemeinde Mürzzuschlag ist der Gefahrenzonenplan Mürzzuschlag Revision 2011 gültig, welcher am 19.05.2011 mit der Zl.: LE.3.3.3/85-IV5/2011 ministeriell genehmigt

wurde und als Grundlage des Projektes diene. Nach Abschluss des Projektes wird der Gefahrenzonenplan im Rahmen einer Teilrevision für das Einzugsgebiet des Maierhoferbaches den geänderten Sicherheitsverhältnissen angepasst, wobei die umgesetzten Schutzmaßnahmen Berücksichtigung finden. Nach projektgemäßer Umsetzung der Schutzmaßnahmen wird sich die Rote und Gelbe Wildbachgefahrenzone voraussichtlich auf den direkten Bereich des geplanten Gerinnes beschränken.

Umsetzungszeitraum des Projektes

Baubeginn 2021, Bauzeit ca. 5 Jahre

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Steiermark
- Stadtgemeinde Mürzzuschlag
- ÖBB
- Landesstraßenverwaltung Steiermark

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Steiermark Ost, Ziegelofenweg 24, 8600 Bruck/Mur

Tel.: +43 3862 519 57, E-Mail: bruck@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.bmlrt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>